



# Verein „Das Boot“ zur Förderung seelischer Gesundheit e.V.

Geschäftsstelle: Dollartstraße 11, 26723 Emden, Fon. 04921 – 964 033



**SOZIALPÄDAGOGISCHE  
FAMILIENHILFE (SPFH)  
FÜR KINDER PSYCHISCH KRANKER  
UND SUCHTKRANKER ELTERN (TEILE)**

# SPFH im Verein „Das Boot“



- Der Verein „Das Boot“ zur Förderung seelischer Gesundheit e.V. kümmert sich seit 30 Jahren um die Versorgungslage von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen in Emden und den angrenzenden Landkreisen Aurich und Leer.
- Seit 1998 ist „Das Boot“ aktives Mitglied in den Sozialpsychiatrischen Verbänden der Stadt Emden und den Landkreisen Aurich und Leer.
- Der Verein ist Träger der Kontakt- und Beratungsstelle „Kumm Rin“
- Wohn- und Übergangsheimes für Menschen mit psychischen Behinderungen
- Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) für Menschen mit psychischen Behinderungen und Suchterkrankungen
- Tagesstruktur-Arbeit-Beschäftigung (TAB)
- Zuverdienstprojekte: Second Hand Laden, Bootsverleih usw.
- Praxis für Ergotherapie
- **Sozialpädagogische Familienhilfe für Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern(-teile) in Emden und im Landkreis Aurich**

# SPFH im Verein „Das Boot“



**Die Sozialpädagogische Familienhilfe** als ambulante Hilfe zur Erziehung, richtet sich an:

- Familien, Alleinerziehende oder Lebensgemeinschaften mit Kindern und Jugendlichen, in denen mindestens ein Elternteil aufgrund einer **psychischen Beeinträchtigung und/oder Suchterkrankung**, Unterstützung in der Ausübung ihrer elterlichen Sorge benötigen.
- **Etwa 15% der deutschen Bevölkerung leiden an einer psychischen Erkrankung. Demnach haben 3 Millionen Kinder unter 18 Jahren ein psychisch erkrankten Elternteil!**

Durch vielfältige Erfahrungen der Mitarbeiter-innen in der ambulanten Begleitung psychisch kranker Menschen, die gleichzeitig Kinder zu versorgen hatten, wurde deutlich:

- Psychische Erkrankungen stellen für die gesunde psychische Entwicklung eines Kindes ein erhebliches Risiko dar.
- Das Fachpersonal der SPFH für Kinder mit einem psychisch oder suchtkranken Eltern(teil) nutzt das Wissen, die Fachkenntnis und die Erfahrung des Vereins „Das Boot“, im Umgang mit psychischen Erkrankungen, deren Folgen und Dynamiken in der Familie.
- **Der Fokus der Unterstützung ist dabei auf das Kindeswohl gerichtet.**

# SPFH im Verein „Das Boot“



Die psychische Erkrankung eines Elternteil bedeutet für das System Familie häufig die Auflösung eingespielter Beziehungsmuster, den Verlust der emotionalen Stabilität, **insbesondere für die Kinder !**

- Orientierung und Halt für die Kinder können verloren gehen, weil die Eltern ihre Aufgaben nur eingeschränkt wahrnehmen können
- Durch Tabuisierung der Erkrankung, wird das Gefühl der Verunsicherung bei Kindern verstärkt
- Angst und Verwirrung entstehen, weil krankhaftes Verhalten der Eltern nicht eingeordnet werden kann, unberechenbar erscheint
- Schuldgefühle entstehen, da Kinder die Ursache bei sich suchen
- Rollenumkehrung innerhalb des Familiensystems, da Kinder/Jugendliche elterliche Funktionen ausüben
- Isolation, durch Rückzug und Stigmatisierung des persönlichen Umfeldes der Kinder und Jugendlichen

## Ziele der aufsuchenden sozialpädagogischen Familienhilfe sind:



- **die Sicherung des Kindeswohls**
- **Die Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgaben, unter Berücksichtigung der psychischen Erkrankung**
- **Sicherung der elementaren Bedürfnisse der Familie (Ernährung, Wohnsituation, ärztliche Versorgung, Bildung etc.)**
- **Stabilisierung des Familiensystems und/oder der Partnerschaft**
- **Aufrechterhaltung und Bewältigung des Alltags**
- **Minderung des Risikos von Beziehungsabbrüchen**
- **Altersgerechte Aufklärung über die psychische Erkrankung, um Schuldgefühle zu vermeiden**
- **Förderung sozialer Kontakte zur Vermeidung von Isolierung**

# SPFH mit Alltags- und StrukturhelferInnen im Verein „Das Boot“ (§ 27 Hilfen zur Erziehung SGB VIII)



- Die Hilfe wird in Ergänzung zum Angebot der Sozialpädagogischen Familienhilfe geleistet
- SozialassistentInnen; Kinder- oder FamilienpflegerInnen; HauswirtschafterInnen o.v.Q.

## **Entlastung und Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten:**

- Zubereitung von Mahlzeiten
- Wäschepflege
- Ordnung und Sauberkeit in der Wohnung
- Einkaufen von Lebensmittel

## **Unterstützung und Hilfe bei der Betreuung und Versorgung der im Haushalt lebenden Kinder:**

- Begleitung zum Kindergarten/zur Schule
- Körperpflege der Kinder
- Dieses Unterstützungsangebot wird mit den Familien, der SPFH und der Alltags-oder Strukturhelferin reflektiert
- Schrittweise Reduzierung des Umfangs der Hilfe, im Hinblick auf das Gelingen der Betroffenen, den Alltag selbst zu bewältigen

Begleiten – Unterstützen – Beraten – Behandeln  
[www.das-boot-emden.de](http://www.das-boot-emden.de)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

***Astrid Trinkner***

Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin  
Insoweit erfahrene Fachkraft (§ 8a)

Email: [trinkner-das.boot@ewetel.net](mailto:trinkner-das.boot@ewetel.net)  
Handy: 0172 – 219 82 07